

Dialektische Erörterung (Klasse 10) – Überblick

Inhaltsübersicht:

Überblick	S. 1
I. Kompetenzanalyse/Elementarisierung	S. 2
II. Diagnoseaufgaben	S. 4
III. Erarbeitungsaufgaben	S. 6
IV. Kompetenzraster und Niveaunkretisierung	S. 10

Bezug zu den Bildungsstandards 10 (=Standardbündel):

- 2.5 Techniken und Formen des Argumentierens [...] anwenden, eigene Argumentation entfalten
- 2.8 Unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung beherrschen und dabei einen situativen Kontext berücksichtigen.
- 2.6 Sachverhalte u. Probleme in größere Zus.hge einordnen, eigenen Standpunkt klar und folgerichtig entwickeln
- 2.8 Unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung beherrschen
- 2.6 Sachverhalte u. Probleme in größere Zus.hge einordnen, eigenen Standpunkt klar und folgerichtig entwickeln

Schritt 1:

Eingangsd Diagnose unter Berücksichtigung des Kompetenzerwerbs in den Bereichen „Argumentieren“ und „Schreiben“ (vgl. II). Falls grundsätzliche Defizite zutage treten, welche die Durchführung der Einheit beeinträchtigen könnten, ist im Anschluss – also noch vor Schritt 2 – eine differenzierende Förderphase sinnvoll.¹

Schritt 2:

Erarbeitung der verschiedenen Kompetenzbündel zur dialektischen Erörterung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Diagnoseverfahren, die in der Mitte der UE erfolgen (vgl. II und III).

Schritt 3:

Erörterungsübungen (vgl. III)

Nach der Übersicht ‚Binnendifferenzierung‘ ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- EA (auch als HA) oder PA
- PA nach Sitzordnungen oder homogen/heterogen
- Auswahl interessenbezogen oder nach Vorgabe durch den Lehrer
- GA für Bewertung / Diskussion von (Teil-)Aufsätzen (vgl. Schritt 4)

Abschluss: Integration der Ergebnisse im Plenum²

Schritt 4:

Selbsteinstufung mit Hilfe des Kompetenzrasters, das sich an den Nikos orientiert (vgl. IV)

a. PA/GA: Textlupe mithilfe des Kompetenzrasters: Partner/Gruppenmitglieder stufen sich gegenseitig ein (nur hinsichtlich einzelner Kriterien, v.a. aus dem Bereich ‚Erörterung‘)

b. S begründen sich gegenseitig ihre Einstufung mithilfe des Kompetenzrasters.

c. Überarbeitung der Erörterung mit dem Ziel, sich in den problematischen Bereichen zu verbessern und sich der nächsten Niveaustufe zu nähern

d. Vorlesen einiger überarbeiteter Erörterungen im Plenum und Überprüfen der erreichten Niveaustufen.

e. ggf. erneute Überarbeitung

Schritt 5:

Möglichkeit einer weiteren Übungsschleife mit leistungsabhängiger Differenzierung (EA, später gegenseitiger Austausch in PA – homogen oder heterogen?)

Hier können die Aufgaben zur Anwendung gelangen, die in der Erarbeitungsphase noch nicht eingesetzt wurden (vgl. III).

Abschluss: Integration der Ergebnisse im Plenum

¹ Vgl. Papier ‚Hinweise zur Entwicklung von Diagnose-Fördermodulen‘.

² Vgl. ebd.

I. Dialektische Erörterung – Kompetenzanalyse/Elementarisierung

Auszuwählende Kompetenz (Standards Kl. 10)	Inhalt, an dem Kompetenz erarbeitet werden soll	Kompetenzanalyse/Teilkompetenzen	Elementarisierung
2.1 verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch Internet; 2.3 Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen; 2.4 Begriffe und Sachverhalte klären (= Standardbündel)	Dialektische Erörterung am Beispiel verschiedener Themen: Erörtere, ob an deutschen Schulen Schuluniformen eingeführt werden sollen	Recherchen anstellen	Recherchestrategien, Suchmaschinen anwenden, Kataloge nutzen, Unterscheidung zw. Sachinformationen, Interessen u. Positionen verschiedener Gruppen, Bewertungskriterien für gefundene Informationen anwenden
		Themenerschließung durchführen; ermitteln, klären, prüfen	W-Fragen anwenden Welche Aspekte umfasst das Thema? Stoffsammlung
2.5 Techniken und Formen des Argumentierens (...) anwenden, eigene Argumentation entfalten	dito	Unterschiedliche Formen von Argumenten kennen und anwenden	Tatsachen, Hinweis auf nachvollziehbare Folgen, gemeinsame Wertvorstellungen u. Normen, Berufung auf Autoritäten, subjektive Einstellungen
		Thesen bilden können	Unterscheidung zwischen Behauptung und Argument
		Plausibilität der Argumente gewährleisten	Schema: These – Argument – Entfaltung anwenden Zusammenhang von Argument und Entfaltung berücksichtigen Rangfolge der Argumente, Gliederung Unterscheidung zwischen Tatsachen und Meinung Thesen durch sachliche Begründungen stützen

		thematische Stringenz wahren, Erarbeiten und Vertreten einer eigenen Position – respektvolle, krit. Auseinandersetzung mit Argument. anderer	Ziel bestimmen, Zielorientierung berücksichtigen, Roter Faden
<p>2.8 Unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung beherrschen</p> <p>2.6 Sachverhalte u. Probleme in größere Zus.hge einordnen, eigenen Standpunkt klar und folgerichtig entwickeln</p> <p>2.16 Texte planen und überarbeiten, Verwendung des Computers</p> <p>(= Standardbündel)</p>	dito	Struktur der dialektischen Erörterung	<p>Zwar-aber-also-Struktur</p> <p>Einleitung: Definition, geschichtlicher Hintergrund, persönliches Erlebnis, Aktualitätsbezug</p> <p>Hauptteil: Reißverschlussverfahren oder Eieruhr</p> <p>Schluss: knappe Zusammenfassung der Argumente, Appell, Bezug zu verwandten Themen, Ausblick, Anknüpfen an Einleitung</p>

II. Dialektische Erörterung – Diagnoseaufgaben

ZENTRALE Standardbündel (Standards Kl. 10)	Teilkompetenzen	Eingangsd Diagnose – Aufgaben	Diagnose in der Mitte – Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> 2.1 verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch Internet; 2.3 Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen 2.4 Begriffe und Sachverhalte klären 	Themenerschließung durchführen; ermitteln, klären, prüfen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstreiche die Schlüsselbegriffe bei dieser Themenstellung. 2. Formuliere zu einem gegebenen Thema eine Fragestellung für eine <i>lineare</i> Erörterung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formuliere zu einem gegebenen Thema eine Fragestellung für eine dialektische und eine lineare Erörterung. 2. Themafrage als direkte Frage formulieren lassen
<ul style="list-style-type: none"> 2.5 Techniken und Formen des Argumentierens (...) anwenden, eigene Argumentation entfalten 	Standpunkt entwickeln		
	Unterschiedliche Formen von Argumenten kennen und anwenden Thesen bilden können	<ol style="list-style-type: none"> 1. Liste von Argumenten vorgeben und klassifizieren lassen 2. Lückentext zum Zusammenhang von These, Argument, Entfaltung: Ergänze den Text sinngemäß. 3. Schreibe eine Definition des Begriffs Argument//argumentieren 4. Thesen zu bestimmten Themen formulieren lassen 	
	Plausibilität der Argumente gewährleisten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Identifizierung von Behauptung, Argument, Forderung, Tatsache... 2. Vorlage von Äußerungen: Markiere in den Äußerungen die Argumente, mit denen jeweils die These begründet wird 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Notiere in Stichworten, welche Argumente stärker und schwächer sind. Begründe Deine Ansicht. 2. Erstelle eine Mindmap, in der Du die Argumente zu Deinem Thema darstellst. Erstelle eine Rangfolge der Argumente und begründe Deine Ansicht.

	Thematische Stringenz wahren, Erarbeiten und Vertreten einer eigenen Position – respektvolle krit. Auseinandersetzung mit Argumentation anderer		<ol style="list-style-type: none"> 1. vorgelegten Schreibplan beurteilen lassen 2. Erstelle einen Schreibplan in Form einer Eieruhr. Führe dabei jeweils Deine Argumente in steigender Weise an.
<ul style="list-style-type: none"> • 2.8 Unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung beherrschen • 2.6 Sachverhalte u. Probleme in größere Zus.hge einordnen, eigenen Standpkt. klar u. folgerichtig entwickeln • 2.16 Texte planen und überarbeiten, Verwendung des Computers 	Struktur der dialektischen Erörterung		<ol style="list-style-type: none"> 1. Erkläre, was Du beim Schreiben der einzelnen Teile einer dialektischen Erörterung beachten musst. 2. Vorlage eines sachinformativen Gliederungsschemas (Sanduhr od. Reißverschluss), das Lücken aufweist. Füllen der Lücken mithilfe eines zugehörigen Wortspeichers 3. Gute u. schlechte Argumentationsbspe, vorlegen und bewerten lassen 4. Vorlage einer Tabelle mit den verschied. Arbeitsschritten der schriftl Erörterung. Schüler ergänzen, indem sie zu jeder Spalte (Arbeitsschritte) mögliche Fehler eintragen 5. Schreibe eine Einleitung zu dem gegebenen Thema. 6. Schreibe eine Erörterung zu dem gegebenen Thema

III. Dialektische Erörterung – Erarbeitungsaufgaben

ZENTRALE Standardbündel (Standards Kl. 10)	Teilkompetenzen	Erarbeitungsaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • 2.1 verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch Internet; • 2.3 Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen • 2.4 Begriffe und Sachverhalte klären 	Themenerschließung durchführen	1. Anhand von verschiedener konkreter Themenstellungen die W-Fragen anwenden und einüben 2. BUWE-Formel (Begriff, Ursache, Wirkung, Ergebnis) in einem thematischen Zshg. klären 3. Brainstorming// Clustering// bei Materialgewinnung mit Hilfe von Texten: anhand von Beispielen zwischen Sachinformation, Interessen u. Positionen verschiedener Gruppen, Argumente, Beispiel u. Entfaltungen unterscheiden lassen 4. Spiel „Argumentationsball“: Schüler stellen sich im Kreis auf u. werfen sich in willkür. Reihenfolge einen Ball zu. Wer den Ball bekommt, muss ein Argument zu dem gestellten Thema nennen. Das erste sollte ein Pro-, das zweite ein Kontra-Arg. sein. Gespielt wird, bis niemandem mehr ein Arg. einfällt. Zwei Schüler notieren gleichzeitig die genannten Argumente an der Tafel 5. Reißverschluss-Debatte: Pro- und Kontra-Argumente im Wechsel 6. Trainieren von Suchstrategien im Internet// Umgang mit Suchbegriffen und -maschinen
<ul style="list-style-type: none"> • 2.5 Techniken und Formen des Argumentie- 	Standpunkt entwickeln	„Ich bin der Meinung, dass...“ – Stoffsammlung und Wettstreit

rens (...) anwenden, eigene Argumentation entfalten	Unterschiedliche Formen von Argumenten kennen und anwenden Thesen bilden können	Erarbeiten und Vertreten einer eigenen Position: <i>Diskussionen im Unterricht, Stoffsammlung</i> 1. Liste von Argumenten vorgeben und klassifizieren lassen 2. Formen von Argumenten: Tatsachen, Hinweis auf nachvollziehbare Folgen, gemeinsame Wertvorstellungen u. Normen, Berufung auf Autoritäten, subjektive Einstellungen – <i>Analyse anhand vorgegebener Texte// Beispiele zu den einzelnen Formen anhand konkreter Themen formulieren lassen// Vorlage von Begründungs-zshg. und einer Liste von Argumentationsformen, die zugeordnet werden müssen</i> Thesenbildung: <i>Thesen zu bestimmten Themen formulieren lassen</i>
	Plausibilität der Argumente gewährleisten	1. Lückentext zum Zusammenhang von These, Argument, Entfaltung: Ergänze den Text sinngemäß. 2. Thesen in einem gegebenen Text anstreichen lassen und prüfen lassen, ob sie stimmig sind. 3. Dito in eine Tabelle übertragen lassen 4. gute u. schlechte Argumentat. bsp vorlegen und bewerten lassen 5. Schema: „These – Argument – Entfaltung“ – <i>Thesen aus kurzen Texten (Dialogen) herausschreiben lassen// Notizen zu einem Thema vorgeben, dann Argumente entfalten lassen// Argumente zu einem gestellten Thema entwickeln lassen, dann zugehörige Entfaltungen formulieren lassen// Beurteilungsbogen für Argumente u. Entfaltungen erstellen u. Schüler Argumentationen der Mitschüler anhand des Bogens bewerten lassen// Kartografie: Vorlage von Texten mit Aufgabe, Thesen, Argumente, Bsp. etc farblich zu unterstreichen</i>
	Thematische Stringenz wahren, Erarbeiten und Vertreten einer eigenen Position – respektvolle krit. Auseinandersetzung mit Argumentation anderer	Stoffsammlung anlegen und daraus eine dialektische Argumentation entwickeln
• 2.8 Unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung beherrschen	Struktur der dialektischen Erörterung	Erstellen von Checklisten, was in welchem Teil stehen muss

<ul style="list-style-type: none"> • 2.6 Sachverhalte u. Probleme in größere Zus.hge einordnen, eigenen Standpkt. klar u. folgerichtig entwickeln • 2.16 Texte planen und überarbeiten, Verwendung des Computers 		<p><u>Gliederung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anordnung von Pro- u. Kontra-Arg. im Block (Sanduhrmodell, Schema: „zwar-aber-also“) oder im Wechsel (Reißverschluss-Modell) • Vorlage eines sachinformativen Gliederungsschemas (Sanduhr oder Reißverschluss), das Lücken aufweist. Füllen der Lücken mithilfe eines zugehörigen Wortspeichers • Vorlage einer ungeordneten Stoffsammlung zu einem best. Thema, dann: Zusammenfassen zu Oberpunkten; Unterpunkte den Oberpunkten zuordnen; Streichen unwichtiger Punkte; Streichen von Punkten, zu denen zu wenige Informationen vorhanden sind • Tabellarische Gegenüberstellung von Pro- und Kontra-Argumenten mit Beispielen u. Belegen • Gliederungsoberpunkte im Nominalstil formulieren lassen • unvollständige Gliederung ergänzen lassen • Argumentationszshg. mit falscher Reihenfolge der Entfaltung vorlegen. Richtige Reihenfolge herstellen lassen • Mindmapping// Dezimalklassifikation// Stichwortlisten <p><u>Aufbau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibplan • Schreibkonferenz • Überarbeitung von weniger gelungenen Beispielen • aus Schülerbeispiel zugrunde liegenden Schreibplan rekonstruieren lassen • Schüler halten Vortrag über Aufbau einer dialektischen Erörterung <p><u>Einleitung:</u> Definition, geschichtl. Hintergrund, pers. Erlebnis, Aktualitätsbezug</p>
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Infotexte vorlegen u. daraus Einleitungen formulieren lassen</i> • <i>Schüler formulieren selbstständig Beispiele</i> <p><u>Hauptteil:</u> jeweils steigende Anordnung der Argumente</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hauptteile vorlegen und These(n), Argument(e) u. Entfaltung(en) mit unterschiedl. Farben markieren lassen</i> • <i>Flussdiagramm erstellen lassen</i> • <i>sprachliche Verknüpfungen (Signalwörter) in gegebenem Text analysieren</i> • <i>Anlegen von Formulierungslisten, Signalwörter für Reihenfolgen, Gewichtungen, Begründungen, Beispiele u. Belege</i> • <i>aus gegebenen Notizen mit Hilfe vorgelegter Konjunktionen und Bindeadverbien argumentativen Text schreiben lassen</i> <p><u>Schluss:</u> knappe Zus.fass. der Argumentation, Appell, Bezug zu verwandten Themen, Ausblick, Anknüpfen an Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorlage verschiedener Varianten mit zugehöriger Visualisierung. Schüler ordnen Visualisierung zu.</i> • <i>unterschiedl. Formen schreiben lassen</i>
--	--	---

IV. Dialektische Erörterung – Kompetenzraster und Niveaunkonkretisierung

– in Tabellenform überführt aus der Niveaunkonkretisierung Kl. 10: *Dialektische Erörterung* –

(<http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Niveaunkonkretisierung/Gym/D/@@niveau.2006-09-15.4103959898>)

Kriterium	A	B	C
Erfassen der Aufgabe	Das Thema wird in seiner Zweiteiligkeit (Behauptung und die Aufforderung sich auseinanderzusetzen) erkannt.	Das Thema wird in seiner Zweiteiligkeit (Behauptung und die Aufforderung sich auseinanderzusetzen) erkannt.	Das Thema wird in seiner Zweiteiligkeit (Behauptung und die Aufforderung sich auseinanderzusetzen) erkannt.
Aufbau	Ein dialektischer Aufbau der Erörterung wird gewählt.	Ein dialektischer Aufbau der Erörterung wird gewählt.	Ein dialektischer Aufbau der Erörterung wird gewählt.
Einleitung	Eine einfache Einleitung, die auf das Problem aufmerksam macht , ist erkennbar.	Die Einleitung führt direkt zur Auseinandersetzung mit dem Thema .	Die Einleitung weckt Interesse, indem von einem aktuellen Anlass das Problem angesprochen wird . Der Begriff „Individualität“ wird erläutert.
Hauptteil – Gedankenführung / Argumentation	Der Hauptteil gliedert sich in zwei Teile , wobei die Pro-Argumente die Contra-Argumente überwiegen. Die Gegenargumente sind weniger stark vertreten. Der Verfasser wählt Belege, die nicht immer überzeugen .	Der Verfasser kann einige Argumente für und wider die These einbringen und diese auch logisch überzeugend aufeinander beziehen . Er bemüht sich dabei um Überleitungen. Die gewählten Belege sind stets nachvollziehbar und überzeugen weitgehend .	Im Hauptteil wird das Für und Wider argumentativ entfaltet und vielfältig gegeneinander abgewogen. Jedes Argument ist logisch überzeugend auf These oder Gegenthese bezogen. Dabei werden gegensätzliche Positionen so nebeneinander gestellt, dass sie in sich plausibel sind und in der Gedankenentwicklung widerspruchsfrei zu einem Ergebnis bzw. einem Lösungsvorschlag hinführen . Die Argumentationsweise ist in sich schlüssig und lebendig. Eine klare Gliederung ist deutlich erkennbar. Anschauliche Beispiele , gerade auch aus dem eigenen Erfahrungsbereich, überzeugen durch ihre Aussagekraft.
Schluss	Das Ergebnis steht im Zusammenhang mit dem Gang der Argumentation.	Das Ergebnis leitet sich sinnvoll aus dem Argumentationsgang ab .	Das Ergebnis wird schlüssig aus dem Argumentationsgang abgeleitet und führt die Themenstellung weiter.
Sprache	Die sprachliche Gestaltung ist einfach und noch nicht sehr differenziert.	Sprachlich ist die Arbeit klar formuliert und zeigt wenige Verstöße gegen die äußere Sprachform.	Die Sprache ist sicher in der Wortwahl, begrifflich genau und variationsreich .